

27.06.2010, 20:40 Uhr

Biedenkopf

Bürgerblock kritisiert 5 Euro-Verkaufspreis

Olbert: Ungleichbehandlung von Investoren

Biedenkopf (red). Als "abenteuerliche Berechnungen" brandmarkt der Sprecher der Biedenkopfer Bürgerblock-Fraktion, Heinz Olbert, die Erläuterung, die seitens der Stadtverwaltung zum Kaufpreis von fünf Euro pro Quadratmeter für das Gelände am Stadion gegeben wurden.

"Da braucht man Wochen, um großblumig zu erklären, man sei ja in Wirklichkeit von einem Kaufpreis von etwa 19,80 Euro unter Einberechnung der Abrisskosten in Höhe von rund 37 000 Euro ausgegangen.", wundert sich Olbert. "Wenn das so wäre, fragen wir uns, wieso hat man das nicht schon in den beiden entscheidenden Sitzungen Ende Mai erklärt?"

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sei noch die Rede von "angenommenen" 30 Euro pro Quadratmeter und von Abrisskosten in einer ganz anderen Größenordnung gewesen, so Olbert, dessen Fraktion der Überzeugung ist, man könne die Abrisskosten nicht "einfach mal abziehen", da das Haus ja einen Wert habe, auch wenn es in keinem guten Zustand sei. "Es kann nicht unser Problem sein, dass der Investor ein Haus, in dem zur Zeit noch eine Familie wohnt und der Vereinsraum mehrmals die Woche genutzt wird, abreißen will." Wenn das Vereinsheim wertlos sei, dann wären viele alte Häuser in Biedenkopf in gleichem Zustand ebenfalls wertlos, was jeder Eigentümer verneinen würde, wendet der Bürgerblock-Mann ein. Man werde den Eindruck nicht los, dass mittlerweile erkannt worden sei, dass man ohne Not städtisches Eigentum unter Wert "verscherbelt" habe. Olbert: "Oder ist es das schlechte Gewissen den Inhabern eines anderen Gesundheitszentrums gegenüber, die bei ihrem damaligen Vorhaben einen - nimmt man die 5 Euro pro Quadratmeter am Stadiongelände als Vergleich - um mehr als das Zehnfache höheren Preis pro Quadratmeter an die Stadt zahlen und Abriss- beziehungsweise Sanierungskosten tragen mussten, die nicht berücksichtigt wurden?"

Und die Kritik des Bürgerblock-Sprechers wendet sich direkt an den Bürgermeister: "Wenn man schon, wie der Bürgermeister aussagt, froh ist über jeden Investor, muss man sich allerdings fragen, warum dann Investoren sehr unterschiedlich behandelt werden."

Aus den sehr unterschiedlichen Berechnungen lasse sich eindeutig erkennen, dass man von Beginn an nicht mit offenen Karten gespielt habe.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2010

Dokument erstellt am 27.06.2010 um 20:43:03 Uhr

Kommentare (0)

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/region_hinterland/biedenkopf/?em_cnt=169547&em_loc=228